Beitrag in den „Schaumburger Nachrichten“ v. 13.12.2021

Siedler wollen alte Handys

SAMTGEMEINDE RODENBERG. Die Siedlergemeinschaft Lauenau beteiligt sich an der Aktion „Handys für Hummel, Biene und Co“. Wer in Lauenau und Umgebung ausrangierte Mobiltelefone abzugeben hat, kann sie bei fünf unterschiedlichen Ansprechpartnern loswerden.

„Rund 200 Millionen ausgediente Handys liegen nach Schätzungen von Expertinnen und Experten ungenutzt in deutschen Schubladen“, schreiben die Siedler in einer Ankündigung. Solche Geräte in den Hausmüll zu werfen, schade der Umwelt. Denn darin enthalten sind seltene Edelmetalle und darüber hinaus Schadstoffe.

Die bundesweite Aktion wurde vom Nabu ins Leben gerufen. Im Vordergrund steht die Wiederaufbereitung und – falls erforderlich – die Reparatur von Mobiltelefonen, um deren Nutzungsdauer zu erhöhen. Sind Altgeräte nicht mehr funktionsfähig, werden sie zerstört und ökologisch entsorgt.

Dies sind die Abgabestellen: Familie Becker/Hopp, Dietrich-Sander-Straße 6 in Lauenau, Familie Freuwört, Rodenberger Straße 13 in Lauenau, Familie Pfau, Käthe-Kollwitz-Straße 27 in Lauenau, Familie Jasper, Großer Ranzen 12 in Feggendorf, Familie Irion, Luzerner Straße 6 in Messenkamp und Zum Kalkofen 2 in Altenhagen II. *gus*